

## ARCHIVMATERIALIEN FÜR FAST JEDES FACH

### HIER EIN PAAR BEISPIELE:

- **Deutsch:** historische Zeitungen
- **Politik/Sozialkunde:** Wahlunterlagen, Statistiken
- **Erdkunde:** historische Karten und Postkarten
- **Religion:** Verfolgung der Juden, „Königsfeld Bibel“ aus dem 13. Jh.
- **Biologie:** Umweltgeschichte, Medizinalwesen (Ärzteschaft, Hebammen, Apotheken, Krankenhaus etc.)
- **Physik:** historische Baupläne von Maschinen oder Fabriken

Die Quellen im Stadt- und Kreisarchiv Düren haben vorwiegend einen Bezug zur lokalen Geschichte. Dadurch werden die Stadt und der Kreis Düren zum Labor.



© Stadt- und Kreisarchiv Düren

## INTERNET – URTEILSFÄHIG IM HIER UND JETZT

Im Internet sind zahllose Auskünfte in Sekundenschnelle verfügbar. Doch welchen Informationen kann man vertrauen, welche basieren auf abgesicherten Quellen?

Im Stadt- und Kreisarchiv Düren kann anhand des Wegs von der historischen Quelle zur geschichtlichen Darstellung der kritische Umgang mit Informationstexten erlernt werden. Neben der Sach- und Methodenkompetenz wird so auch Urteilskompetenz ausgebildet. Deshalb ist das Archiv ein wichtiger Ort der historischen Bildungsarbeit.

## FORSCHENDES UND ENTDECKENDES LERNEN

Für forschendes und entdeckendes Lernen bietet das Stadt- und Kreisarchiv zahlreiche Möglichkeiten, um ein konkretes Thema selbstständig zu erarbeiten:

- Ausstellungen in Schulen
- Projektarbeit
- Praktikum
- Arbeitsgemeinschaften
- Haus- und Facharbeiten
- Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
- Projektkurs
- Referat

## AURA DES AUTHENTISCHEN

Die Quellen im Archiv sind nicht bearbeitet. Die Schrift ist nicht in unsere heutige übertragen, Randbemerkungen sind nicht retuschiert, und die Sprache ist nicht geglättet. Durch den originalen Überlieferungszustand ist ein nach-entdeckendes Lernen durch quellenkritische Untersuchung von Dokumenten in ihrem ursprünglichen Entstehungszusammenhang möglich. Das ist besonders wichtig, weil die Quellenarbeit ein wichtiges Merkmal des modernen Geschichtsunterrichts ist – auch in der Sekundarstufe I.

## VERSCHIEDENE QUELLENARTEN

Worin besteht der Unterschied zwischen einem alten Foto und einem Tagebuch? Welche ganz eigenen Informationen können Bild und Schriftstück jeweils bieten? Wo liegen die Grenzen ihres Aussagewerts? Anhand authentischer Quellen können Schülerinnen und Schüler im Stadt- und Kreisarchiv die kritische Quellenanalyse erlernen.

## ZIELFÜHRENDE ZUSAMMENARBEIT: BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN

Seit 2011 besteht in NRW die Möglichkeit für verbindliche Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulen und Archiven. Dadurch wird ein höherer Grad an Entgegenkommen, Planbarkeit und Nachhaltigkeit gewährleistet.

## ARCHIVGUT IN ZAHLEN

### DAS STADT- UND KREISARCHIV DÜREN VERFÜGT ÜBER

- > ca. **750 Urkunden** (13.-18. Jh.)
- > ca. **50.000 Fotos, Postkarten und Dias** vom 19. Jahrhundert an
- > ca. **2 km Akten** (ca. 1600-1990) der Stadt- und Kreisverwaltung
- > ca. **5.000 Karten, Pläne und Plakate**
- > **Kirchenbücher** der Pfarreien aus den Altkreisen Jülich und Düren in Kopie (1618-1800) mit alphabetischer Findkartei für Düren
- > **Nachlässe** historischer Persönlichkeiten
- > **Lokalzeitungen** ab 1818 (z. T. lückenhaft), **Zeitungsausschnitte**, sortiert nach Themen

**Stadt- und Kreisarchiv Düren**  
Haus der Stadt  
Stefan-Schwer-Straße 4-6  
52349 Düren

**Leitung:** Daniel Schulte  
**Telefon:** 02421 25-2555  
**Telefax:** 02421 25-180-2550  
**E-Mail:** stadtarchiv@dueren.de

**Öffnungszeiten:**  
Di – Do 08:30 – 12:00 Uhr  
Di + Do 14:00 – 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung



© Foto: Stadt- und Kreisarchiv Düren

# SCHULEN INS ARCHIV!

## LERNORT STADT- UND KREISARCHIV DÜREN

[www.dueren.de/archiv](http://www.dueren.de/archiv)

**Stadt Düren**

## WAS IST EIN STADT- UND KREISARCHIV?

Das Stadt- und Kreisarchiv Düren ist Teil der Stadt- und Kreisverwaltung und betreut insgesamt ca. 70 Ämter. Im Archiv wird über die dauerhafte Aufbewahrung der in den Ämtern entstandenen Unterlagen entschieden. Dazu werden diese vom Fachpersonal bewertet, übernommen, erschlossen, evtl. restauriert und gesichert. Nur so können sie für wissenschaftliche, heimatkundliche und familiengeschichtliche Forschungen genutzt werden.

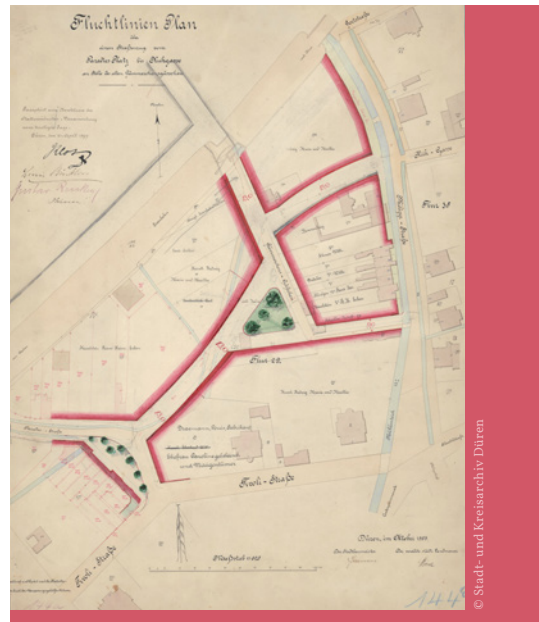
## WAS SIND DIE AUFGABEN DES ARCHIVS?

Archive dienen der Rechtssicherung. Im Stadt- und Kreisarchiv werden Akten, Urkunden, Drucksachen, Karteien, Karten, Pläne und Plakate, Siegel, Zeitungen, Bilder und Fotos aufbewahrt. Aber auch Filme, Videos, CDs und digitale Dateien. Es handelt es sich dabei um Unikate, die einzigartig für die Stadt- und Kreisgeschichte sind. Das unterscheidet das Archiv von einer Bibliothek oder Bücherei, deren Bestände eben nicht einzigartig sind, sondern sich auch andernorts finden. Die Unterhaltung eines Stadt- und Kreisarchivs ist daher keine freiwillige Leistung, sondern gesetzlich im Landesarchivgesetz NRW (Stand: 2010) vorgeschrieben.

Gewöhnliche Verwaltungsakten (Datensätze), die heute entstehen, können morgen spannendes Archivgut sein! Dazu ist vorausschauendes Planen durch den Archivar und seine Weichenstellung für die Zukunft wichtig.

## AUFBEWAHREN UND AUSSORTIEREN

Archive übernehmen nicht wahllos alle Dokumente, die ihnen in die Finger kommen. Sie treffen eine zielgerichtete Auswahl und bewerten auf der Grundlage von Aktenplänen nach Bedeutsamkeit für die Zukunft. Dazu gehört auch das Aussortieren und Wegwerfen (kassieren). Was uns von der Vergangenheit überliefert wird, ist also in großem Maße vom Archivar abhängig.



© Stadt- und Kreisarchiv Düren

## GEHEIM UND VERSCHLOSSEN?

Viele meinen, dass ein Archiv ein geheimer, von der Öffentlichkeit abgeschotteter Ort ist, an dem alte und wertvolle Dokumente verwahrt und gesichert werden, die nur wenigen, ausgewählten Menschen zugänglich sind.

Doch weit gefehlt: Ein Stadt- und Kreisarchiv ist eine öffentliche Einrichtung mit Service-Aufgaben, wo es offene und freundliche Ratgeber gibt. Das Stadt- und Kreisarchiv ist eine wichtige Kultureinrichtung und ein hervorragender außerschulischer Lernort!

## DETEKTIVISCHE SPURENSUCHE

Im Gegensatz zum Museum bietet das Archiv allerdings keine fertigen Geschichten. Hier müssen die Klassen selbst detektivisch auf Spurensuche gehen und in den Unterlagen stöbern. Aus einzelnen Teilen wird ein Puzzle zusammengesetzt. Deshalb eignet sich ein Archiv auch optimal zur Verdeutlichung des Rekonstruktionscharakters von Geschichte.

## DER STOFF, AUS DEM GESCHICHTE WIRD

Schülerinnen und Schüler können im Stadt- und Kreisarchiv Düren anschaulich lernen, dass es sich bei „Geschichte“ um keine feste Größe, keine Aneinanderreihung unumstößlicher Fakten handelt. Mit Hilfe von Spuren und Bruchstücken vergangener Zeiten (Quellen) muss Geschichte mühsam rekonstruiert werden. Da die Bausteine, aus denen Geschichte zusammengesetzt wird, in den Archiven aufbewahrt werden, sind Archive die maßgeblichen Geschichtsbildner unserer Gesellschaft.

**Im Stadt- und Kreisarchiv können Schulkinder und Jugendliche eine eigene „kleine“ Geschichte schreiben und dabei Konstruktionscharakter und Standortgebundenheit von Geschichtsschreibung selbst begreifen – im eigentlichen Sinn des Wortes.**



© Stadt- und Kreisarchiv Düren

## ARCHIV ALS LERNORT

Das Stadt- und Kreisarchiv ist die Schatzkammer der Geschichte der Stadt und des Kreises. Durch die Arbeit mit den „Schätzen“ im Archiv, den historischen Quellen, kann Geschichte anschaulich erfahren und zum Leben erweckt werden. Durch seine Bestände ist das Stadt- und Kreisarchiv Düren ein zentraler Bestandteil der heutigen lokalen Geschichtskultur Dürens.

Wer hat in Düren früher wo gewohnt? Welche Stadtviertel gab es und warum? Wie weit reichen die Wurzeln der Stadt und des Kreises zurück? Welche Geschichte(n) haben die alten Häuser zu erzählen und wie werden diese Geschichten rekonstruiert?

**Im Stadt- und Kreisarchiv können Schülerinnen und Schüler die Vergangenheit ihrer eigenen, unmittelbaren Lebenswelt erfahren und anhand der überlieferten Quellen ein reflektiertes Geschichtsbeusstsein ausbilden.**

## FRÜH ÜBT SICH

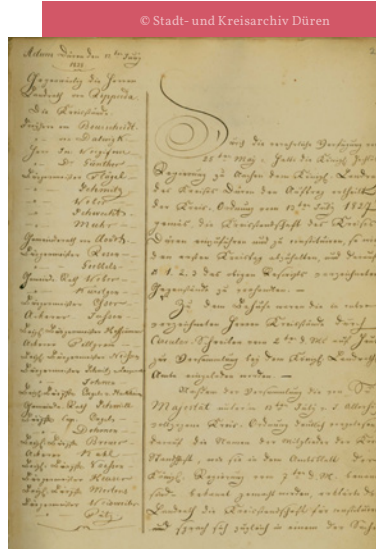
Bereits von der Grundschule an lassen die Lehrpläne der Schulstufen Raum für eine Zusammenarbeit von Schule und Archiv. Etwa durch das Erlernen eines kritischen Umgangs mit verschiedenen Medien (Zeitungsartikeln, Fotos, Stadtplänen oder Plakaten), die sich in dieser Form nur im Archiv finden.

Schulkinder können kaum zu jung für einen Archivbesuch sein! Spielerisch ist eine Hin-führung schon in der ersten Klasse möglich, etwa durch das Zeigen, Lesen und Schreiben der deutschen Kurrentschrift.

**Bevor das Archiv als Lernort genutzt wird, sollte die Frage beantwortet werden: Was möchte ich eigentlich wissen? Die Festlegung und Eingrenzung des Themas oder der Fragestellung ist eine wichtige Vorbereitung des Archivbesuchs, die schon in der Schule erfolgen kann.**

## KOMPETENZORIENTIERTER UNTERRICHT – NICHT NUR IM FACH GESCHICHTE

Das Dürener Stadt- und Kreisarchiv bietet zahlreiche Möglichkeiten für einen kompetenzorientierten Unterricht, nicht nur im Fach Geschichte. Der Vergleich von früher und heute kann auch in naturwissenschaftlichen Fächern angewendet werden. Im Unterricht erworbene Kenntnisse können dann im Archiv praktisch angewendet werden.



© Stadt- und Kreisarchiv Düren